

Anfrage

der Abgeordneten Silvan, Genossinnen und Genossen

an die Bundesministerin für Landesverteidigung

betreffend des Einsatzes des Bundesheeres im Rahmen der COVID 19 Pandemie

Im Rahmen der COVID 19 Pandemie wurde das Bundesheer zur Unterstützung in Form eines Hilfeinsatzes bei der österreichischen POST AG angefordert. Dabei haben sich laut Medienberichten zu Folge auch SoldatInnen mit COVID 19 angesteckt.

Die Kernaufgabe des Bundesheeres ist die laut Artikel 79 BVG Militärische Landesverteidigung. Weiters hilft das Bundesheer wenn nötig beim Schutz von Einwohnern und Einrichtungen und leistet Hilfe bei Naturkatastrophen, siehe auch Screenshot nachstehend zur besseren Veranschaulichung auf der Homepage des Bundesheeres:

Militärische Landesverteidigung

Im Falle einer Aggression von außen oder bei einem Angriff auf österreichisches Territorium stehen die Kampftruppen des Bundesheeres bereit.

Die militärische Landesverteidigung ist nach wie vor die Kernkompetenz der Land- und Luftstreitkräfte sowie der Spezialeinsatzkräfte. Im Anlassfall können die Kampfverbände schnell reagieren und bei Bedarf nach kurzer Reaktionszeit durch weitere Truppen, unter anderem durch Soldaten der Miliz, verstärkt werden.



Die Landesverteidigung ist die Kernaufgabe des Bundesheeres.

Schutz von Einwohnern und Einrichtungen

Wenn nötig helfen Soldaten des Bundesheeres, die Ordnung und Sicherheit in Österreich aufrechtzuerhalten. Denkbar ist dabei, dass Einsatzkräfte des Heeres die verfassungsmäßigen Einrichtungen unseres Landes (wie etwa Regierung, Parlament, Landtage oder Bezirkshauptmannschaften) schützen und damit die demokratischen Freiheiten der Bürgerinnen und Bürger sichern.

Weil derartige Einsätze im Inland aber grundsätzlich die Aufgabe der Exekutive sind, dürfen Soldaten diese Assistenzaufgaben nur auf Ansuchen des Innenministeriums übernehmen.



Während einer Übung bewacht ein Soldat das Donaukraftwerk Melk.

Hilfe bei Naturkatastrophen oder Unglücksfällen

Bei Naturkatastrophen, sogenannten *Elementarereignissen*, und *Unglücksfällen außergewöhnlichen Umfangs* sind die Helfer des Bundesheeres zur Stelle.

Ob Hochwasserhilfe, Löschflüge bei Waldbränden, großflächige Schneeräumungen, Suche nach Lawinopfern oder Waldarbeiten nach Sturmschäden - zu jeder Jahreszeit gibt es für die Einsatzkräfte viel zu tun.



Soldaten im Einsatz gegen Überschwemmungen.

- [Inlandseinsätze des Bundesheeres](#) →

Der Hilfeinsatz des Bundesheeres bei der börsennotierten österreichischen Post AG stellt somit keine Kernaufgabe des Bundesheeres dar, sondern kann nur aufgrund einer besonderen Notsituation durchgeführt worden sein.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage

1. Wer hat den Hilfeinsatz des Bundesheeres bei der österreichischen Post AG und zu welchem Zeitpunkt angefordert?
2. Mit welcher Begründung wurde der Hilfeinsatz des Bundesheeres seitens der Post AG angefordert?
3. Wer hat den Hilfeinsatz des Bundesheeres bei der österreichischen Post AG und zu welchem Zeitpunkt wann genehmigt?
4. Wie viele SoldatInnen des Bundesheeres waren zum Hilfeinsatz bei der Post AG entsandt? Wie lange dauerte der Hilfeinsatz? Wie hoch waren die diesbezüglichen Gesamtkosten? Wer ist für diese entstandenen Kosten aufgekommen?
5. Warum war ein Hilfeinsatz des Bundesheeres, obwohl dieser Einsatz nicht zur Kernkompetenz des Bundesheeres gehört und nicht die erste Alternative gemäß §79 BV-G darstellen sollte, bei der österreichischen Post AG ihrer Meinung nach trotzdem notwendig und gerechtfertigt?
6. Hat die Post AG vor der Anforderung des Bundesheeres, eigenständig Versuche unternommen, um die Situation selbst in den Griff zu bekommen?
 - a. Wenn ja, welche?
7. Wurden oder werden die Arbeitsstunden des Bundesheeres seitens der Post AG finanziell abgegolten?
 - a. Wenn ja, welches Ministerium hat die diesbezügliche Zahlungen erhalten?
 - b. Wenn ja, in welcher Höhe ?
 - c. Wenn ja, wie wurde diese Höhe ermittelt?
 - d. Halten Sie eine Abgeltung in dieser Höhe für ausreichend?
8. Wie viele Arbeitsstunden hat des Bundesheer insgesamt im Rahmen des Hilfeinsatzes bei der österreichischen Post AG geleistet?

9. Aus welchen Regionen bzw. Kasernen stammen die SoldatInnen, die bei der Post im Hilfeinsatz waren ab?
10. Wie viele Arbeitsstunden hat das Bundesheer im Vergleich dazu im Rahmen des Hilfeinsatzes in den Lebensmittellagern der Supermarktketten, zu Beginn der Corona Pandemie, geleistet und wie waren diese Stunden finanziell abzugelten?
11. Wie viele SoldatInnen sind im Rahmen des Assistenzeinsatzes bei der Post an COVID 19 erkrankt?
12. Haben andere Unternehmen im Rahmen der COVID 19 Pandemie um Unterstützung durch das Bundesheer angesucht?
 - a. Wenn ja, welche? Bitte um Auflistung.
 - b. Wenn ja, welche Einsätze wurden wann genehmigt?
13. Macht es Ihrer Meinung nach Sinn, dass das Bundesheer private, börsennotierte Unternehmen unterstützt?
14. Hat das Bundesheer in den letzten 10 Jahren abgesehen von der Coronapandemie Hilfsdienste oder Hilfeinsätze für private Unternehmen durchgeführt?
 - a. Wenn ja, bitte um Auflistung aller Ereignisse.

R. Silber
S. J. L.
A. H.

Beate K.
A. J.
The Österreich

